

# Neues Angebot ab 2025/26: Bilingualer Zweig

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird zusätzlich zu den bestehenden Sprach-Angeboten ein **Bilingualer Zweig** geführt, der die Schülerinnen und Schüler **durchgehend von der 1. Klasse Gymnasium bis zur Matura** leitet und somit das **einzigste achtjährige Angebot der Bildungsregion** darstellt.

Was unterscheidet eine bilinguale Klasse von den anderen Klassen?

- Das bilinguale Angebot am Gymnasium für acht Jahre durchgehend bis zur Matura.
- **Deutlich mehr Englischstunden (5-4-4-5)** – diese werden für **anwendungsorientierte und altersadäquate Projekte** verwendet, z.B. Creative English (1. Klasse), Acting and Performance (3. Klasse), Business English (4. Klasse)
- **Erasmus-Projekt** mit internationalen Partnerschulen in der 4. Klasse (**Sprachreise**)
- **Themenbezogener Fachunterricht** auf Englisch mit universitär ausgebildeten Anglistinnen und Anglisten z.B. in Geographie, Geschichte, Kunst, Physik oder Sport; anlass- und projektbezogen auch in anderen Gegenständen. Ziel ist, **Englisch als Arbeitssprache** in ungezwungener und niederschwelliger Form einzusetzen, bis dies selbstverständlich ist.
- Unterricht mit **Native Speakern**
- In einem **Orientierungs- bzw. Motivationsgespräch** im Rahmen der Schulanmeldung möchten wir mit Kindern und Eltern nochmals erörtern, ob der bilinguale Zweig die optimale Möglichkeit der Förderung der Potenziale der Kinder ist.  
Wir knüpfen an die sprachlichen Fähigkeiten an, welche die Kinder in der Volksschule erworben haben und **setzen keine spezifischen Englischkenntnisse** voraus.
- **Alle anderen Schulschwerpunkte** können **unabhängig** vom bilingualen Zweig gewählt werden (z.B. vertiefende Informatik oder Fachpraxis Allgemeinbildung ab der 3. Klasse).
- Fortsetzung in der Oberstufe

Im bilingualen Unterricht verbessern unsere Schülerinnen und Schüler ihre **Sprachfähigkeiten** frühzeitig und auf natürliche Weise, was ihnen später im **Berufsleben** und in der **globalen Kommunikation** zugutekommen wird.

Durch den Kontakt mit einer anderen Sprache und Kultur im Unterricht entwickeln sie ein besseres Verständnis für kulturelle Unterschiede, was sie **toleranter** und **weltoffener** macht.



# Neues Angebot ab 2025/26: Ganztagsklasse (1.+2. Klasse)

Bei der Ganztagsklasse handelt es sich um eine **ganztägige Schulform** mit verschränkter Abfolge. Sie unterscheidet sich von der klassenübergreifenden Nachmittagsbetreuung dadurch, dass alle Schülerinnen und Schüler dieser Klasse auch **gemeinsam den Betreuungsteil besuchen** und **Lernzeiten** (z.B. zur Erledigung von Hausübungen) dosiert und abgestimmt auf den Stundenplan bereits am Vormittag stattfinden, dafür **einzelne Unterrichtsstunden auch am Nachmittag**.

- **Individuelle Lern- und Aufgabenzeit** bereits am Vormittag, durchgehende (Lern-) Betreuung durch schuleigene Lehrpersonen. Eine **effiziente schulische Betreuung bei Hausübungen und Lernarbeit** ist möglich, da die Lernstunden zeitlich und inhaltlich auf die



- Unterrichtsstunden (v.a. Deutsch, Mathematik und Englisch) abgestimmt sind. Im Regelfall stehen im Betreuungsteil auch die **Klassenlehrkräfte** zur Verfügung.
- Das **gemeinsame warme Mittagessen** hat einen wichtigen Stellenwert im Tagesablauf.
- **Ausgewogene Verteilung von Unterrichts-, Lern- und Freizeit** zur Erledigung sämtlicher Aufgaben während der Schulwoche
- **Kindgerechte Arbeitsstrukturen**, die auch ausreichend Freiräume bieten
- **Adaptierte Ausstattung der Klassenräume**
- Optionale Nutzung von **individuellen Freizeitangeboten** (sportlich, kreativ, künstlerisch, naturwissenschaftlich), auf den Stundenplan abgestimmt. In den Einheiten, die der **Freizeit** gewidmet sind, gibt es ein **koordiniertes Angebot von bestimmten Unverbindlichen Übungen**. Ebenso werden **externe Möglichkeiten** der Freizeitgestaltung punktuell in Anspruch genommen. Durch zusätzliche Bewegungseinheiten ist sichergestellt, dass die Kinder **täglich körperlich aktiv** sind und diesen wichtigen Ausgleich finden.
- **Zeiten: Mo.-Do. bis 16:30 Uhr, Fr. bis 14:00 Uhr (optional bis 16:30 Uhr)**. Die **Betreuungsbeitrag** entspricht dem der Nachmittagsbetreuung: **88€** (exklusive Kosten für das Mittagessen). Um Ermäßigung kann einkommensabhängig angesucht werden. Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklasse **sind an allen Wochentagen für die Betreuung angemeldet**. Nur so kann die grundlegende schulische Arbeit auch in vollem Umfang in der Schule erledigt werden. Obwohl der Lernaufwand natürlich personen- und fachabhängig variieren kann, wollen wir mit diesem System einer „**Schule ohne Schultasche**“ nahekommen.
- Da nach unseren Erfahrungen **ab der 3. Klasse** der Betreuungsbedarf deutlich sinkt, wechselt die Klasse in das System der **herkömmlichen Nachmittagsbetreuung auf freiwilliger Basis**.
- Unabhängig von der Ganztagsklasse können **alle Zusatzangebote und Wahloptionen der Schule wahrgenommen werden** (Ausnahme: bilingualer Zweig).

Die Ganztagsklasse hat nicht nur praktischen Nutzen für berufstätige Eltern, sie **passt auch zu unserem humanistischen Schulprofil**. Es gibt mehr Zeit für **individuelle Unterstützung** der Schülerinnen und Schüler. Schwächen, die auf Organisationsdefiziten beruhen, können gezielt aufgearbeitet und **Begabungen besser gefördert** werden. Kinder lernen, mit längeren „Arbeitstagen“ umzugehen, und lernen, wie eine **sinnvolle Arbeitsstruktur** im Wechsel mit Freizeit aussehen kann. Durch den längeren gemeinsamen Schultag verbringen die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit miteinander, was die Entwicklung **sozialer Fähigkeiten, Teamarbeit** und **Freundschaften** fördert.